

Teilnahmevereinbarung (TNV) Stadt, Land, Beides

zwischen dem Verbraucher (folgend Ernteteiler:in) und dem Verein „Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V.“ (folgend „Stadt, Land, Beides.“ oder SLB). Ernteteiler

Die folgenden Punkte müssen ausgefüllt werden:

- Allgemeine Angaben
- Spalte 1 oder Spalte 2 bei den Paketen (ggf. Anzahl der Pakete in Spalte 3, wenn mehr gewünscht)
- Kontaktdaten, Depotdaten, Zahlungsdaten und Einverständnisdaten auf den folgenden Seiten 3 und 4.

Hinweise:

- Es kann nur ein Paket ausgewählt oder auch mehrere Pakete.
- Bitte zum Ausfüllen der TNV vorzugsweise einen pdf-Reader verwenden und TNV per E-Mail schicken
- Solidarischer Beitrag (Spalte 9) = Anteilige Kosten für Transport, Depotmiete etc.

Allgemeine Angaben:

Vorname:		Nachname:	
☐ Neue:r Ernteteiler:in bei Stadt, Land, Beides.		☐ Bestehende:r Ernteteiler:in bei Stadt, Land, Beides.	
Ernteteiler-Beginn ab:		Anmerkung (falls vorhanden):	

Sommergemüse-Paket:

Einen Haken für die einen Ernteanteil(ET) in Spalte ① oder bei Probemonat Haken in Spalte ② - ggf. Anzahl der Pakete in Spalte ③

①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩
Komplett ET	Probe-Monat	Anteile	Biohof	Paket-Größe *	Lieferzyklus	Lieferphase	Paketpreis pro Monat	Solidarischer Beitrag p.M.	Beitrags-Notizen (Gesamtbeitrag für 1 Anteil)
☐	☐	☐	Tristan	Normal	wöchentlich	Apr.-Sep.	BR) 122,20 €	14,00 €	(136,20 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Normal	14-tägig	Apr.-Sep.	BR) 61,10 €	11,00 €	(72,10 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Normal-Student**	wöchentlich	Apr./Mai/Juni	122,20 €	14,00 €	(136,20 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Klein	wöchentlich	Apr.-Sep.	BR) 85,54 €	14,00 €	(99,54 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Klein	14-tägig	Apr.-Sep.	BR) 42,35 €	11,00 €	(53,35 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Klein - Student**	wöchentlich	Apr./Mai/Juni	85,54 €	14,00 €	(99,54 €/Monat)

BR) Der Paketbeitrag ist fest und wird einmal im Jahr festgelegt. Wer an der Bieter-Runde teilnimmt, kann seinen Beitrag mitbestimmen. Erläuterung dazu bei Biohof Tristan – siehe Seite 7

* Die kleine Paket Größe ist ungefähr 2/3 eines Normalen Pakets.

** Das Studenten-Paket läuft nur über 3 Monate.

Wintergemüse-Paket:

Einen Haken für die einen Ernteanteil(ET) in Spalte ① oder bei Probemonat Haken in Spalte ② - ggf. Anzahl der Pakete in Spalte ③

①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩
Komplett ET	Probe-Monat	Anteile	Biohof	Paket-Größe *	Lieferzyklus	Lieferphase	Paketpreis pro Monat	Solidarischer Beitrag p.M.	Beitrags-Notizen (Gesamtbeitrag für 1 Anteil)
☐	☐	☐	Tristan	Normal	wöchentlich	Okt.-Mrz	BR) 122,20 €	14,00 €	(136,20 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Normal	14-tägig	Okt.-Mrz	BR) 61,10 €	11,00 €	(72,10 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Normal-Student**	wöchentlich	Nov/Dez/Jan	94,00 €	14,00 €	(108,00 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Klein	wöchentlich	Okt.-Mrz	BR) 85,54 €	14,00 €	(99,54 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Klein	14-tägig	Okt.-Mrz	BR) 42,35 €	11,00 €	(53,35 €/Monat)
☐	☐	☐	Tristan	Klein - Student**	wöchentlich	Nov/Dez/Jan	65,75 €	14,00 €	(79,75 €/Monat)

BR) Der Paketbeitrag ist fest und wird einmal im Jahr festgelegt. Wer an der Bieter-Runde teilnimmt, kann seinen Beitrag mitbestimmen. Erläuterung dazu bei Biohof Tristan – siehe Seite 7

* Die kleine Paket Größe ist ungefähr 2/3 eines Normalen Pakets.

** Das Studenten-Paket läuft nur über 3 Monate. Lieferung November - Januar, vom 23.12.26 - 7.1.27 keine Lieferung

Weitere Pakete auf der nächsten Seite.. 😊

Edelpilz-Paket:

Einen Haken für die einen Ernteanteil(ET) in Spalte ① oder bei Probemonat Haken in Spalte ② - ggf. Anzahl der Pakete in Spalte ③

①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩
Komplett ET	Probe-Monat	Anteile	Biohof	Paket-Größe	Lieferzyklus	Lieferphase	Paketpreis pro Monat	Solidarischer Beitrag p.M.	Beitrags-Notizen (Gesamtbeitrag für 1 Anteil)
☐	☐	☐	Schweigert	Pilze 600g	wöchentlich	Ganzjährig	55,56 €	3,00 €	(58,56 €/Monat)
☐	☐	☐	Schweigert	Pilze 600g	14-tägig	Ganzjährig	27,78 €	2,00 €	(29,78 €/Monat)
☐	☐	☐	Schweigert	Pilze 300g	wöchentlich	Ganzjährig	27,78 €	3,00 €	(30,78 €/Monat)
☐	☐	☐	Schweigert	Pilze 300g	14-tägig	Ganzjährig	13,89 €	2,00 €	(15,89 €/Monat)

Getreide/Fleisch/Eier..-Pakete:

Einen Haken für die kompletten Ernteanteil(ET) in Spalte ① oder bei Probemonat Haken in Spalte ② - ggf. Anzahl der Pakete in Spalte ③

①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩
Komplett ET	Probe-Monat	Anteile	Demeter	Paket	Lieferzyklus	Lieferphase	Paketpreis pro Monat	Solidarischer Beitrag p.M.	Beitrags-Notizen (Gesamtbeitrag für 1 Anteil)
☐	☐	☐	Walz	More..Huhn	2x pro Monat	Ganzjährig	15,00 €	2,90 €	(17,90 €/Monat)
☐	☐	☐	Walz	More..Bratgockel	1x pro 4 Monat	Ganzjährig	8,00 €	1,00 €	(9,00 €/Monat)
☐	☐	☐	Walz	More..Hack	1x pro Monat	Ganzjährig	10,00 €	1,40 €	(11,40 €/Monat)
☐	☐	☐	Walz	More..Wurst	1x pro Monat	Ganzjährig	15,00 €	2,00 €	(17,00 €/Monat)
☐	☐	☐	Walz	More..Urgetreide	1x pro Monat	Ganzjährig	6,00 €	0,90 €	(6,90 €/Monat)

* Hinweis: Bei Probemonat „More..Bratgockel“ sind 4 Anteile nötig

Beeren / Stein- und Kernobst - Paket:

Einen Haken für die einen Ernteanteil(ET) in Spalte ① kein Probemonat möglich Spalte ② - ggf. Anzahl der Pakete in Spalte ③

①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩
Komplett ET	Probe-Monat	Anteile	Biohof	Paket	Lieferzyklus	Lieferphase	Paketpreis pro Monat	Solidarischer Beitrag p.M.	Beitrags-Notizen (Gesamtbeitrag für 1 Anteil)
☐	-	☐	Kirschgarten	Beeren *	wöchentlich	Jul-Sept	35,00 €	3,00 €	(38,00 €/Monat)
☐	-	☐	Kirschgarten	Stein- und Kernobst **	unregelmäßig	Jul-Dez	37,00 €	2,50 €	(39,50 €/Monat)

* Lieferungszeitraum Beeren: ca. Mitte Juni bis ca. Mitte Oktober, Zahlungszeitraum = 3 Monate Juli, August, September

** je nach Erntezeitpunkt, Steinobst bereits im Juli, Kernobst überwiegend im Herbst, Lieferungen werden per Mail angekündigt

Grundbeitrag & Mitgliedschaft:

☒		Risikobeitrag/Netzwerkbeitrag pro Monat beim Verein „Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V.“. Dieser Beitrag ist Pflicht, wird aber immer nur einmal pro Ernteteiler:in erhoben, auch wenn mehrere Teilnahmevereinbarungen abgegeben werden.(siehe Seite 11)	= 1,50 €/Monat
	☐	Antrag auf Vereinsmitgliedschaft beim Verein „Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V.“ Mitgliedsbeitrag mindestens 1 EUR/Monat. Bitte Betrag angeben.	= € /Monat
	☐	Antrag auf Fördermitglied (für Teilnehmer ohne Ernteanteil gedacht) beim Verein „Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V.“ (Betrag frei wählbar, mindestens 2 EUR/Monat)	= € /Monat
		Die Summe der ausgewählten Ernteanteile und Mitgliedschaften. - Dieses Feld kann für eigenen Angaben verwendet werden und dient nur zur Kontrolle.	= € /Monat

Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V. - Vorstand: Sebastian Lades, Kassenwart Andreas Gebert

Anschrift: Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V., Findelwiesenstr. 25, 90478 Nürnberg

Email: Team.Koordination@stadt-land-beides.de; Registergericht Nürnberg: VR 202062; UST-Id.-Nr.: DE419541492

Bank: IBAN: DE65 5003 1000 1040 8710 00; BIC: TRODDEF1; Triodos-Konto 1040 8710 00

Kontaktdaten

Name (der Ansprechperson):	Nachname:	
	Vorname:	
Straße:		PLZ/Ort:
Telefon:		E-Mail:

Depotdaten

Ich möchte meine/n Ernteanteil/e im folgenden Depot abholen. Bitte hier **ein** Depot auswählen.

Hinweis: Selbstabholer, bitte entsprechende Bemerkung hinterlassen, welcher Ernteanteil persönlich abgeholt wird

- | | |
|--|--|
| ☐ Depot Stadtpark (Nbg, Berliner Platz 20) | ☐ Depot St. Peter (Nbg, Findelwiesenstraße 25) |
| ☐ Depot Die Wiese (Nbg, Wiesenstraße 19) | ☐ Depot Altenfurt (Nbg, Schornbaumstraße 12) |
| ☐ Depot Johannis (Nbg, Julienstr. 8) | ☐ (Depot Gostenhof (Nbg, Reitackerstr.18) / Warteliste) |
| ☐ Depot Tataa (Fürth, Marktplatz 4) | ☐ (Depot Spiegelfabrik (Fürth, Dr.-Mack-Str. 42 / Warteliste) |
| ☐ Depot AKi (Nbg, Grünewaldstr. 24 - Zugang via Uhlandstr.) | ☐ |

Bemerkungen:

Zahlungsdaten

Es wird das Lastschriftverfahren angewandt. Zahlung per Überweisung ist nur nach Rücksprache möglich.

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Zahlungsempfänger: Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V.

Gläubiger- Identifikationsnummer: DE83ZZZ00001981737

Mandatsreferenz:
(wird nach Beitritt von uns vergeben)

Ich ermächtige „Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V.“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein „Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Beitrag wird monatlich normalerweise bis zum 7. des Monats abgebucht.

Kontoinhaber: ☐ Adresse wie oben

Name:		Vorname:	
Straße:		PLZ/Wohnort:	

Bankverbindung: ☐ Bankverbindung bereits SLB bekannt*

Bankname:	
IBAN:	BIC:

(Ort/Datum)

(Unterschrift des Kontoinhabers)

* Gültig ab 11.03.2021:

Falls die Bankverbindung bereits durch vorherige TNV mitgeteilt wurde, dann sind hier keine Angaben/Unterschrift mehr nötig.

Hinweis: Die Beträge aus den einzelnen TNVs werden dann gesammelt monatlich abgebucht.

Einverständnisdaten

- ☒ Ich habe die Teilnahmevereinbarung von *Stadt, Land, Beides.* gelesen und bin mit den Inhalten einverstanden.
- ☒ Ich verpflichte mich zur Abnahme meines/r Ernteanteils/e. Der Ernteanteil verlängert sich automatisch, solange nicht gekündigt wird.
- ☒ Ein Ausstieg während eines Ernteteilerjahres ist nur in Absprache und aus triftigem Grund möglich.
- ☒ Ich bin einverstanden, in den E-Mail-Verteiler aufgenommen zu werden, da alle wichtigen Infos, Newsletter und Termine per E-Mail kommuniziert werden.
- ☒ Ich bin einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten gespeichert und zweckgebunden im Rahmen des Vereins „Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V.“ verwendet werden dürfen.
- ☒ Mir ist bewusst, dass die Logistikkosten sich zu Beginn eines jeden Ernteteilerjahres noch ändern können. Kleine Änderungen nach oben oder unten sind kein Kündigungsgrund. Bei größeren Änderungen wie z.B. absehbarer Ernteausschlag oder größeren Preiserhöhungen ist dies möglich. In jedem Fall werden alle Ernteteiler*innen bei Änderungen entsprechend informiert.
- ☒ Ich bin einverstanden, dass Fotos von mir (z.B. bei Hofaktionen) im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet und veröffentlicht werden können. (nicht verpflichtend!)

Informationen zur Arbeit des Fördervereins sind auf der Homepage: www.stadt-land-beides.de

Die Satzung kann am Ende der Homepage unter dem Link „Satzung Förderverein“ angesehen werden.

Die ausführliche Datenschutzerklärung befindet sich ebenfalls dort unter dem Stichwort/Link „Datenschutz“.

Ort, Datum:

Unterschrift:

E-Mail: Team.Koordination@stadt-land-beides.de

Internet: www.stadt-land-beides.de

Beiblatt: Biohöfe und Ernteanteile

Allgemein zum Start und Dauer des Ernteteilerjahres:

Ein Ernteteilerjahr bei „Stadt, Land, Beides“ beginnt mit dem 01. April eines Jahres und endet mit dem 31. März des Folgejahres. Die Dauer eines regulären Ernteanteils ist also 1 Jahr.

Beim Sommer- bzw. Wintergemüse von Tristan ist die Dauer des regulären Ernteanteil und auch der Abrechnungszeitraum jeweils 6 Monate.

Allgemein gilt: Eine zeitige Anmeldung erleichtert eine vernünftige Planung für die Biobauern und Stadt, Land, Beides. Es ist Dir freigestellt, bei welchen Ernteanteilen Du teilnimmst. Es können eine, mehrere oder auch alle Möglichkeiten ausgewählt werden.

Allgemein zum Solidarischen Gedanken (gilt für alle Höfe):

Die Solidarische Gemeinschaft am Hof ist Teil von „Stadt, Land, Beides“. Als Ernteteiler*in in der Solidarischen Gemeinschaft unterstützt Du den nachhaltigen Anbau regionaler und saisonaler Bio-Lebensmittel. Als Ernteteiler*in bezahlst Du im Vergleich zum herkömmlichen Einkauf nicht das einzelne Produkt, sondern einen festen Geldbetrag, mit dem der Hof wirtschaftet. Damit gibst Du dem Hof eine verbindliche und langfristige Finanzierungsgrundlage. Im Gegenzug teilst Du Dir zusammen mit den anderen Ernteteiler*innen die Ernte des Hofes. Gemeinsam tragen alle damit auch das Risiko für Ernteauffälle und alle haben den Nutzen von besseren Ernten.

Die Verteilung des Ernteanteils

Dein Ernteanteil wird wöchentlich in dein SLB-Depot geliefert. Du bist grundsätzlich für die Abholung Deines gesamten Ernteanteils im von Dir per Teilnahmevereinbarung angegebenen Depot verantwortlich. Sollte dies einmal nicht möglich sein (Urlaub, Abwesenheit, Krankheit, etc.), organisierst Du grundsätzlich selbst die Abholung durch eine andere Person. Es sind außerdem die Öffnungszeiten und die Fristen des jeweiligen Depots zu beachten. Wird ein Ernteanteil nicht abgeholt und kann dieser auch nicht vermittelt werden, so wird der Anteil entweder aufgeteilt oder an Foodsharing gespendet.

Jahreshauptversammlung (JHV) und Hofaktionen

Im Lieferzeitraum sind alle Ernteteiler*innen zur **Jahreshauptversammlung** eingeladen. Die Versammlung ist das zentrale Entscheidungsorgan und die Teilnahme deshalb für alle Ernteteiler*innen verpflichtend. Dabei lernst Du unsere Landwirte sowie andere Ernteteiler*innen kennen, wir blicken auch auf den vergangenen Zeitraum zurück und planen zusammen das neue Jahr und entscheiden –gemeinsam mit den Landwirten– über den monatlichen Beitrag für den zukünftigen Ernteanteil. Die Entscheidungen auf der Jahreshauptversammlung werden in einem differenzierten Konsensverfahren getroffen und sind für alle Ernteteiler*innen verbindlich.

Neben der Jahreshauptversammlung gibt es in unregelmäßigen Abständen **Hofaktionen**. Diese können beispielsweise Arbeitseinsätze zur Unterstützung des Hofes oder gemeinschaftliche Treffen sein. Die Idee hinter den Hofaktionen ist es auch, dass sich der Hof und die Ernteteiler*innen besser kennenlernen, um eine vertrauensvolle und solidarische Gemeinschaft zu bilden. Die Teilnahme an Hofaktionen ist daher erwünscht.

Allgemeiner Hinweis: Die JHV findet jeweils im Herbst eines Kalenderjahres statt. Die getroffenen Entscheidungen wirken sich auf das Nachfolgende Wirtschaftsjahr ab 1.4. aus.

Biohof Tristan (Gemüse)

zum Hof:

- Hofstelle in Emskirchen/Gunzendorf Landkreis NEA
- Während/nach Studium in Triesdorf im Jahr 2017 übernommen
- Zunächst Biokreis inzwischen Bioland-zertifiziert
- 35 ha mit bunter Anbaupalette, Hühner, Schafe
- Vermarktung: SoLawi, Märkte, Hofladen
- Mitarbeitende: Angestellte, Azubis, Praktikant:innen, Freiwillige
- Jahresversorgung mit Kartoffeln/Gemüse

Kistenvarianten

- **Normaler** Ernteanteil (2-4 Menschen): wöchentlich ganzer Inhalt
 - **Normaler halber** Ernteanteil (1-2 Menschen): 14-tägig ganzer Inhalt
 - **Normaler Studenten** Ernteanteil: wöchentlich ganzer Inhalt über 3 Monate

 - **Kleiner** Anteil (1-2 Menschen): die wöchentliche Wiegeware und Stückware ist die Hälfte im Vergleich zum ganzen Ernteanteil. In Summe ca. 60-70% zum ganzen Anteil.
 - **Kleiner halber** Ernteanteil (1-2 Menschen): 14-tägig kleiner Inhalt
 - **Kleiner Studenten** Ernteanteil: wöchentlich kleiner Inhalt über 3 Monate

 - **Probemonat/Einstiegspunkte:** Für den Probemonat kann man jeden Monat zum 1. einsteigen. (Okt. bis März). Bei dem Studentenpaket ist kein Probemonat möglich.
- **Kommunikation:**
 - Zwei Tage vor Abholung per Mail Info über Kisteninhalt und Hofgeschehen
 - Am Abholtag im Depot Info über genaue Mengen

Kisteninhalte

- Frisches aus den Folienhäusern: Spinat, Salate, Kräuter
- Wintergemüse vom Feld: z.B. Lauch, Rosenkohl, Palmkohl
- Lagerware: z.B. Karotten, Pastinaken, diverse Bete, Kraut, Zwiebeln, Kürbis, Kartoffeln

Menge: Die anschließend genannten Beispiele beziehen sich mengenmäßig auf eine **wöchentliche** ganze Lieferung.

Monatsbeispiele – SoLawi Gunzendorf

Oktober 2024

- 2 kg Kartoffeln (vfk)
- 500 g Zwiebeln (rot)
- 800 g Karotten
- 450 g Lauch
- 1 Pak Choi
- 4 Kohlrabi
- 500 g Tomaten
- 200 g Feldsalat
- 1 Endivien

November 2024

- 2 kg Kartoffeln (fk)
- 500 g Zwiebeln
- 800 g Karotten
- 600 g Lauch
- 1 Pak Choi
- 1 Blaukraut
- 2 Hokkaido (blau)
- 500 g Pastinaken
- 200 g Feldsalat
- 1 Radicchio

Dezember 2023

- 2 kg Kartoffeln (vfk/klein)
- 500 g Zwiebeln
- 1,2 kg gelbe Karotten
- 1 Lauch
- 1 Sellerie
- 1 Grünkohl
- 1 Spaghettikürbis
- 1 Spitzkohl
- 1 Rote Beete
- 1 Endiviensalat
- 200 g Feldsalat

Januar 2024



- 2 kg Kartoffeln (m) klein
- 500g Zwiebeln
- 1kg Karotten
- 2x Sellerie
- ca 1kg Blaukraut
- ca 1kg rote Beete
- 1x Stange Rosenkohl
- 1x Lagerkohlrabi
- 200g Feldsalat

Februar 2024

- 2 kg Kartoffeln (vfk)
- 500 g Zwiebeln
- 1 x Lauch
- 1 x Sellerie
- 1 kg Karotten
- 1 x Wirsing
- 500 g Petersilienwurzel
- 1 x Radicchio
- 200 g Feldsalat

März 2024

- 2 kg Kartoffeln (vfk)
- 250 g Zwiebeln
- Knoblauchzehen
- 750 g Spinat
- 750 g Pastinaken
- 2 Bataviasalat (klein)
- 1 x Eichblattsalat
- 1 x Bund Asiasalat
- 300 g Postelein

Erläuterung Biiterrunde BR:

Bei der Budgetvorstellung an der JHV im Herbst eines Jahres wird ein Richtpreis für das kommende Gemüse-Paket festgelegt. In der nachfolgenden Biiterrunde geben alle Teilnehmer an, welchen Beitrag sie stemmen wollen/können. Das kann über oder unter dem Richtpreis liegen. So wird ein sozialer Ausgleich unter den Ernteteilern geschaffen. Wer danach einsteigt oder sich nicht an der Biiterrunde beteiligt, bezahlt normalerweise den festgelegten Betrag (Richtpreis). Eine Ausnahme für Neueinsteiger kann möglich sein: wenn noch ein gewisser Restbetrag aus dem Bieterverfahren übrig ist, dann können z.B. Studenten mit einem Beitrag unter dem Richtpreis starten. Dies ist im Einzelfall mit dem/der Hofbetreuer:in abzuklären.

Der genaue Ablauf eines Bieterverfahrens kann ebenso bei der Hofbetreuung nachgefragt werden.

Es gibt auch **Aktionstage**, die freiwillig sind und rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Demeterhof Andreas Walz

Der Demeterhof Walz befindet sich in Schäflohe, in der Nähe von Amberg und wird von Familie Walz als Familienbetrieb bewirtschaftet. Der Hof ist nach den strengen Demeter-Richtlinien zertifiziert und bietet Rindfleisch, Wurst, Eier, Bratgockert, Suppenhennen und Produkte aus ihrem speziellen Ur-Getreide.

Der Demeterhof Walz hat den Kreislaufgedanken verinnerlicht. Dies harmonisiert sehr gut mit den Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft in puncto Solidarität und Nachhaltigkeit.

Wissenswertes zu den Demeterhof Walz Ernteanteilen:**More...Huhn**

Wir möchten die Tiere in ihrer Ganzheit betrachten. Dazu gehört, dass ein Ei von einer Henne gelegt wird, die wiederum einen Bruder hat. Wer also Eier beziehen möchte, übernimmt in diesem Projekt eine ganzheitliche Verantwortung für Henne, Bruder und Ei. Der Ernteanteil beinhaltet alle Eier, die von deiner Henne gelegt werden.

Je nach Verfügbarkeit am Hof gibt es innerhalb der Ernteteilerjahres anteilmäßig einen Bruderhahn oder eine Suppenhenne zum Verzehr dazu bzw. seit April 2025 auch in Form einer Hühnerbolognese oder ähnliches.

More...Bratgockert

Wir möchten die Tiere in ihrer Ganzheit betrachten. Dazu gehört, dass ein Bratgockert in Freilandhaltung mit biologischem Futter aufgezogen werden soll und nicht - wie in der Lebensmittelindustrie üblich - bereits nach 30 Tagen geschlachtet werden soll. Mit diesem solidarischen System auf Vollkostenbasis werden sowohl für das Tier als auch für die Landwirte faire Lebensbedingungen geschaffen.

Je nach Anzahl der Anteile erhältst Du jeden Monat einen ganzen Bratgockert (4 Anteile), alle 2 Monate (2 Anteile) oder alle 4 Monate (1 Anteil).

Hinweis: Bei einem Probemonat immer 4 Anteile eintragen.

More...Hack

Der Demeterhof Walz ist in Umstellung auf Rindern der Rasse Aberdeen Angus. Die Tiere leben in Weidehaltung. Die Kälber werden nicht von der Mutter getrennt (Muttertierhaltung). Außerdem findet keine künstliche Besamung statt (Naturesprung). Die Fütterung erfolgt ausschließlich mit Raufutter (Gras, Heu und Stroh). Die Tiere bekommen kein Getreide wie sonst üblich (Mais, Soja usw.) Aufgrund dieser natürlichen Haltungsbedingungen ist das Fleisch von ganz ausgezeichneter Qualität. Die Menge pro Anteil ist 500g/Monat.

Zusätzlich zu den Aberdeen Angus Rindern: Mischpakete mit 5kg Rindfleisch sind direkt über den Hof bestellbar.

More...Wurst

Es gibt eine große Auswahl an Wurstsorten, die teilweise mit Demeter Schweinefleisch aus der Region ergänzt werden. Aktuell gibt es folgende Auswahl: Salami in verschiedenen Sorten, Rinderschinken, Wienerle, Currywürste, Pfefferbeißer, Chilibeißer, Bratwürste, Wurst im Glas uvm. - Der Ernteanteil wurde so gestaltet das er monatlich variiert und auch Experimente möglich sind. Die Menge pro Anteil ist 500g/Monat.

More...Ur-Getreide

Ihr Steckpferd ist der Anbau von speziellem Ur-Getreide. Hierbei handelt es sich nicht einfach nur um Weizen oder Dinkel, wie man ihn überall bekommt. Hier wurden aus ein paar Körnern in jahrelanger mühsamer Arbeit alte Getreidesorten gezüchtet und dadurch wiederbelebt. Es gibt teilweise sehr unbekannte Sorten wie Schwarzes Einkorn, Sommeremmer Spelta, Weißer Urdinkel, Blonder Nackthafer, Champagnerroggen, Bayernkönig Weizen, Bayerisches Liebesgras uvm. Folgende Produkte gibt es zur Auswahl: Halbweißmehl, Vollkornmehl, Körner, Gries, Getreidereis, Nudeln. Der Ernteanteil wurde so gestaltet das er individuell und flexibel an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden kann. In den Depots steht eine große Auswahl in Großgebinden und Big-Packs zur Verfügung. Die 1kg können so individuell selbst zusammengestellt werden (z.B. 300g Mehl, 300g Reis und 400g Nudeln). Die Menge pro Anteil ist **1000g/Monat**.

Obst aus dem Kirschgarten

Vorstellung

Der Solawi-Verein pachtet seit Ende 2023 ein Grundstück in der Nähe von Igensdorf. Auf diesem wachsen verschiedenste Beerensträucher, das seit 2019 zudem bio-zertifiziert (DE-ÖKO-006) sind. Die Beeren wachsen in Mischkultur und das gesamte Grundstück wird extensiv bewirtschaftet. Das Grundstück wurde seit jeher „**Kirschgarten**“ genannt.

Zusätzlich zu den Beeren gibt es verschiedene Obstbäume, die nun erste Erträge bringen. Ab 2027 wird es unabhängig vom Beeren-Ernteanteil auch einen Kern- und Steinobst-Ernteanteil (ebenfalls bio-zertifiziert) geben.

Den Großteil der Arbeit übernimmt ein:e vom Solawi-Verein als Teilzeitkraft tätige:r Gärtner:in. Gedüngt wird mit eigenem Kompost, der mit reinem Pferdemist aus der Nachbarschaft verbessert wird. Je nach Verfügbarkeit wird auch Schafwolle genutzt. Eine regelmäßige Bewässerung gibt es nicht, was dazu führt, dass die Beeren geschmacklich sehr vollmundig sind. Mit naturnahen Hecken, Totholzriegeln und insektenschonendem Mähen leisten wir mit diesem Angebot auch einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität und zum Umweltschutz.

Es gibt auch Aktionstage, die freiwillig sind und rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Der Ernteanteil Beeren ist auf ca. 200-400 g pro Lieferung ausgelegt. Der Lieferzyklus ist wöchentlich. Der:die Gärtner:in entscheidet, wann und welche Beeren geliefert werden – je nach Witterung und Einflüssen der Natur. Das geplante Sortiment reicht von Johannisbeeren (rot, weiß, schwarz), Himbeeren (rot, schwarz, gelb), Stachelbeeren, Brombeeren, Himbeer-Brombeeren, Jostabeeren, Schwarze Honigbeeren bis hin zu Japanischen Weinbeeren (himbeerähnlich) und Aronia.

Info zu Einstiegpunkte:

Die Anzahl der Ernteanteile ist auf 30 begrenzt. Beim Ernteanteil Beeren ist der Einstiegspunkt spätestens zum 1. Juli. Anmeldeschluss ist der 15. des Vormonats.

Wichtig: Am besten ist es, sich **schon zum 1. Juni fest anzumelden**, da erste Lieferungen schon im Juni erfolgen können!

Lieferungen und Beiträge beim Ernteanteil Beeren: Es ist möglich, dass **schon im Juni** erste Ernteanteile geliefert werden und teilweise im Oktober noch Ernteanteile möglich sind.

Die Beiträge für die Beeren werden in den Monaten Juli, August und September eingezogen.

Beim Ernteanteil Stein- und Kernobst sind die Obstbäume noch am Wachsen. Der Ertrag steigert sich erst langsam. In der ersten Zeit sind keine neuen Ernteanteile möglich. Sobald der Ertrag für weitere Ernteanteile reicht, wird darüber informiert.

(Stand 2026)

Bio...Edelpilze Schweigerts

Vorstellung



Ca. 15 km von Gunzendorf entfernt, liegt der Schweigerts Hof in Rockenbach. Annabelle und Thomas Schweigert haben den Familienbetrieb übernommen. Dort setzen die beiden nun um, was sich viele ErnteteilerInnen schon länger wünschen: Sie bauen Pilze an. Diese Pilze gibt es ab Oktober 2026 als Ernteanteil bei Stadt Land Beides

Annabelle und Thomas haben sinnvolle und zukunftsfähige Nutzungsmöglichkeiten für die alten Hofgebäude gesucht und in einem Gebäudeteil eine moderne Pilzzuchtanlage eingebaut. Dort wachsen nun die Bio-Edelpilze.

Gerade in Zeiten des Klimawandels, versprechen die Pilze, die im Gebäude mit geringem Wasser- und Strombedarf gedeihen, Zuverlässigkeit. Da es am Hof einen Brunnen und eine Photovoltaikanlage gibt und beides perspektivisch angeschlossen werden soll, bietet auch dies unabhängige Sicherheit.

Zudem liefern die Pilze Ballaststoffe, Vitamine, pflanzliches Eiweiß und sind insbesondere durch ihre Textur ideal als Fleischersatz geeignet. Aktuell gedeihen dort Limonen- und Kräuterseitlinge, Austernpilze und Shiitake.

Als Erntewerte stehen zur Auswahl:



300 g wöchentlich
300 g 14-tägig bzw.
600 g wöchentlich
600 g 14-tägig.

Die Pilzmenge wird sich aus den Pilzen zusammensetzen, die jeweils erntereif sind. Das sind in der Regel zwischen 1 – 3 verschiedenen Sorten. Welche Pilze es in welcher Woche und in welchen Mengen gibt, erfahren die Ernteteiler:innen mit der wöchentlichen Kisteninfo über Tristans Biohof. Da die verschiedenen Pilze sehr unterschiedlich verarbeitet werden können, wird es zudem zu Beginn verschieden Rezepte geben.

Beiblatt: Konditionen des Ernteanteils und Neuerungen seit 2023

Hinweis zum Verein:

Die Ernteanteile werden durch das SLB-Logistik-Team in die Depots gebracht und müssen dort abgeholt werden. Die Ernteanteile werden Dir als Ernteteiler:in mit den Beiträgen berechnet. Die Beiträge teilen sich auf in den „Paketpreis für den Biohof“ und den „solidarischen Beitrag“, mit dem die Aufwände des Solawi-Vereins gedeckt werden (siehe Seite 10). Eine Mitgliedschaft im Verein „Solidarische Landwirtschaft Stadt, Land, Beides e.V.“ ist jederzeit möglich und willkommen, aber keine Pflicht. Mitgliedschaften werden beantragt durch Setzen des Kreuzes bei Punkt „Antrag auf Vereinsmitgliedschaft“ in der ersten Tabelle (Seite 1).

Kündigung/Fortdauer des Ernteanteils:

Ein Wirtschaftsjahr bei SLB geht immer 12 Monate lang (01.04. bis zum 31.03. des Folgejahres). Bei einer Kündigung endet die Teilnahme immer zum 31.03. des aktuellen Wirtschaftsjahres. Erfolgt keine Kündigung bis spätestens Ende des Kalenderjahres (**31.12.**), dann verlängert sich automatisch der bestehende Ernteanteil um ein weiteres Wirtschaftsjahr. Dies ist zu einem um den Bauern baldmöglichst Planungssicherheit für das nächste Ernteteilerjahr (Wirtschaftsjahr) zu geben, zu anderen um den Verwaltungsaufwand für die Ehrenamtlichen im Verein von Stadt, Land, Beides klein zu halten.

Beispiel: Um ab 01.04.2027 nicht mehr Ernteteiler zu sein, muss spätestens bis 31.12.2026 gekündigt werden.

Wird also ordnungsgemäß 2026 gekündigt, dann laufen bestehende Ernteanteile zum 31.03.2027 aus.

Hinweis 1: Bei Teilnahme an mehreren Ernteanteilen können auch nur einzelne Anteile gekündigt werden (Teilkündigung).

Hinweis 2: Eine Teilkündigung oder Kündigung hat schriftlich per Post oder vorzugsweise per E-Mail (z.B. an Team.Koordination@stadt-land-beides.de) zu erfolgen.

Hinweis 3: Bei geringen Änderung der Logistikkosten (auch solidarischer Beitrag genannt) besteht kein Sonderkündigungsrecht.

Ausnahme: Bei schwerwiegenden Gründen – wie zum Beispiel Wegzug – kann auch schon innerhalb des Ernteteilerjahres gekündigt werden.

Probemonat / Start eines Ernteanteils:

Ein Probemonats oder Start eines Ernteanteils bei einem Hof ist nur möglich, solange noch genügend Ernteanteile an diesem Hof vorhanden sind. Daher behält der Verein sich immer das Recht vor, einen Antrag auch abzulehnen bzw. den Antrag auf eine Warteliste zu setzen. Zu beachten ist auch, dass ein Ernteanteil/Probemonat immer zum 1. eines Monats startet und ein Vorlauf von 2-3 Wochen aus verwaltungstechnischen Gründen benötigt werden. Ein Probemonat verlängert sich nicht automatisch. Bei einer Fortführung ist dies dem Verein (z.B. dem Team Koordination – Email siehe Fußnote) mitzuteilen. Eine erneute Zusendung der TNV ist nicht notwendig, solange sich nichts an der Auswahl der Ernteanteil geändert hat.

Für **Demeterhof Walz** sind bei einem Probemonat „More...Bratgockel!“ immer 4 Anteile einzutragen.

Allgemein: Wer nach einem Probemonat bei einem Hof weitermacht, kann seine Auswahl bei diesem Hof auch noch ändern.

Zusatzbeitrag Probemonat:

Aufgrund des höheren Verwaltungsaufwandes kostet der Probemonat **5 EUR** mehr. Dies gilt immer bezogen auf den Hof und nicht auf den gewählten Ernteanteil (Beispiel: ‚More..Hack‘ und ‚More..Ur-Getreide‘ sind **5 EUR** zusätzlich für den Probemonat).

Haupt-Neuerungen ab 01. Oktober 2025

1. Die Logistikkosten wurde entsprechend der Aufwände angepasst (Zahlen auf Basis vom Nov. 2025).
2. Biohof Tristan ist der neue Biobauer für das Wintergemüse seit Okt. 2025.
3. Neu ab Oktober 2026: Neues Paket bei Tristan: Kleiner Ernteanteil – 14-tägig
4. Neu ab Oktober 2026: Es gibt Edelpilze vom Schweigertshof
5. Neu ab April 2027: Tristan liefert auch das Sommergemüse;
6. Neu ab Sommer 2027: Wir bekommen das Stein- und Kernobst aus dem Kirschgarten. Anfangs sind keine neuen Ernteanteile möglich
7. Hinweis: Ab 01.01.2026 ist der Biohof Michlbauer (Käse-Paket) nicht mehr dabei.
8. Hinweis: Ab 01.10.2026 ist der Demeterhof Hederer (Sommergemüse-Paket) nicht mehr dabei.

Beiblatt: Solidarischer Beitrag

Der solidarische Beitrag (meist auch kurz „Logistikkosten“ genannt) umfasst die Ausgaben des Vereins. Die Ausgaben sind beim Kassenwart einsehbar.

Logistikkosten:

Die Kosten für die Logistik sind nach aktuellem Planungsstand (Okt. 2025) entstanden. In Zukunft können sich die Begebenheiten ändern und die Kosten variieren. Eine mögliche Aktualisierung ist mit jedem neuen Ernteteilerjahr möglich.

Die Höhe der Logistikkosten wird über einen **Prozentsatz** festgelegt und wird für jeden Ernteanteil eigens bestimmt. Die logistischen Kosten eines Ernteanteils richten sich nach dem Aufwand für Transportkosten, Kosten für Depots, allgemeine Vereinsausgaben und auch nach dessen Umsatzbetrag am Ernteteilerjahr.

Zusatz: Die Übergabe der Produkte von unseren Bauern erfolgt ab Hof.

Wichtig zum Verständnis:

1. Der Prozentsatz wurde aus den Informationen/Zahlen ermittelt, die dem Kassenwart bis Oktober 2025 bekannt waren und wurde im November 2025 an den aktuellen Stand angepasst.
Dabei ist z.B. die Anzahl der Ernteteiler für das kommende Ernteteilerjahr geschätzt worden.
2. Die Anzahl der Ernteteiler hat einen großen Einfluss auf die Höhe der einzelnen Prozentsätze. Mehr Ernteteiler bedeutet weniger Logistikkosten für den Einzelnen, weniger Ernteteiler bedeutet einen höheren Beitrag für den Einzelnen.
3. Als Basis-Prozentsatz bei einer wöchentlichen Lieferung wird zuerst von 20% ausgegangen. Dann werden verschiedene Aspekte bewertet, die eine Anpassung erfordern siehe auch Punkt 5.
4. Bei monatlichen oder 14-tägigen Lieferungen verringert sich der Prozentsatz, da hier der logistische Aufwand (Transportkosten) geringer ist.
5. **Bei größeren Änderungen von Ernteteilerzahlen können die ansetzten Prozentsätze zu Beginn des Ernteteilerjahres noch nach oben oder unten korrigiert werden. Dies kann bedeuten, dass der Gesamtbeitrag sich ändert. Die betroffenen Ernteteiler werden dann entsprechend informiert. Es wird davon ausgegangen, dass es sich dabei, um kleine Änderungen handeln wird, weswegen dies kein Grund für eine Kündigung ist. Stadt, Land, Beides bittet in jedem Fall um Verständnis, da immer auf einen ausgeglichenen Haushalt hingearbeitet wird - siehe auch Punkt 6.**
6. **Vereinsbudget:** Der Verein arbeitet nicht gewinnorientiert. Etwaige Überschüsse werden im Folgejahr kompensiert.

Hinweis: Die Logistikkosten wurden von Wirtschaftsjahr 24/25 auf 25/26 nach oben angepasst. Dies hat hauptsächlich mit den gesunkenen Ernteteilerzahlen zu tun. Das trifft auch für die Logistikkosten beim Wintergemüse „Halber Anteil“ ab Wirtschaftsjahr 26/27 zu.

Vereinsbeitrag und Vereinsmitgliedschaft

Der Risikobeitrag/Netzwerkbeitrag(**Vereinsbeitrag**) von 1,50 € splittet sich auf in 1€ Risikoabsicherung für den Verein(falls ein unerwarteter Mehraufwand innerhalb eines Ernteteilerjahres entsteht) und 50 Cent Netzwerkbeitrag pro Ernteteiler. Der Beitrag wird monatlich erhoben, aber auch nur solange, solange eine aktive Teilnahme an einem Ernteanteil vorhanden ist. Übrig gebliebener Risikobeitrag wird ggf. im nachfolgenden Ernteteilerjahr mit in die neue Kalkulation verrechnet.

(Details zum Netzwerkbeitrag siehe <https://www.solidarische-landwirtschaft.org>)

Eine **Mitgliedschaft** im Verein ist wünschenswert, aber nicht zwingend nötig, um Ernteteiler bei Stadt, Land, Beides. zu werden. Wird bei Antrag auf Mitgliedschaft(siehe Seite 1) ein Kreuz gesetzt, dann kommt der Verein aktiv auf den Antragsteller bzgl. der weiteren Schritte zu. Personen, die ein Amt bekleiden, müssen im Verein Mitglied sein. Details zur Mitgliedschaft findet sich in der Satzung (Link ist auf der Homepage <https://stadt-land-beides.de>).

Hinweise zum Ausfüllen

Hinweis: Diese PDF-Datei vorzugsweise **nicht im Browser (wie Firefox, Edge etc.) oder im Microsoft WORD** öffnen und bearbeiten, da es vorkommen kann, dass nicht alles korrekt angezeigt wird. Die PDF-Datei auf Festplatte speichern und dann mit einem pdf-Reader bearbeiten.

Ausfüllen und Unterschreiben:

Mit den bekannten PDF-Readern kann das vorliegende Dokument ausgefüllt und mit PDF-Reader **‚Foxit Reader‘** sogar digital unterschrieben werden. In diesem Fall kann die Unterschrift als Bild eingefügt werden.

Entweder kann das Bild über den *Reiter* ‚Startseite‘ und dem Symbol Bildanmerkung:  Bildanmerkung eingefügt werden

oder man geht über den *Reiter* ‚PDF-Signatur‘ um die Signatur/Unterschrift einzufügen.



(Stand Foxit-Reader: Version: 9.4.1.16828)

Alternativ kann das ausgedruckte und ausgefüllte Dokument gescannt oder fotografiert werden und dann per E-Mail an die u.g. Adresse (Fußzeile) gesandt werden. Für eine Anmeldung bei den Biohöfen und den Ernteanteilen reicht es die ersten drei Seite der TNV zurückzusenden. Der Postweg ist möglich, aber leider kamen vereinzelt Briefe nicht an.

Änderungshistorie (KurzForm)

TNV-Dokumentversion **V26.4** - Stand 15.10.2026; Erstellt mit LibreOffice Writer V24.2.2.2

Auflistung neu g.g.ü. V26.1:

- Darstellung der Ernteanteile jetzt aufgesplittet, was die Übersichtlichkeit deutlich verbessert.
- Neues Pakets bei Tristan: Sommergemüse
- Neue Paket – Lieferzeit bei Tristan: Student (3 Monat Lieferzeit)
- Neues Paket bei Schweigerts: Edelpilze
- Paket Obst ‚wandert‘ von Hederer zum Kirschgarten über.
- Bei Studenten-Paket gibt es keinen Probemonat